

Presseinformation  
Veranstaltungshinweis

Lübeck, den 01.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gerne auf unsere Veranstaltung im Januar 2018 hinweisen und würden uns freuen, wenn Sie den Termin in Ihre Veranstaltungshinweise aufnehmen würden.

**JAN GEHL**  
**Lebenswerte Städte für das 21. Jahrhundert**

**LÜBECK**

**Vortrag in Lübeck am 9. Januar 2018**  
**Veranstalter: ArchitekturForumLübeck e.V.**  
**Ort: Großer Saal der VHS, Falkenstraße 19, 23564 Lübeck**  
**Beginn: 19:30 Uhr**  
**in Anschluss: Neujahrsempfang**

Vor mehr als 25 Jahren machte Lübeck mit einem mutigen Versuch einer Verkehrsberuhigung bundesweit Schlagzeilen, indem – zumindest an Wochenenden – die Altstadt für den Autoverkehr gesperrt wurde. Dieser innovative Vorstoß wurde damals leider aufgrund kontroverser Diskussionen und politischem Widerstand nur ansatzweise realisiert.

Die hitzige Debatte um Pflaster oder Asphalt auf dem Koberg hat die Diskussion über eine Verkehrsberuhigung neu entfacht. Das ArchitekturForumLübeck e.V. hat mit seinem offenen Brief vom 21. April 2016 zu dieser wesentlich angeregt. Den Koberg hat das zunächst nicht gerettet, er wurde in Teilen asphaltiert.

Aber: Die Bürgerschaft hat inzwischen beschlossen, eine Perspektivwerkstatt unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen, um daraus ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept abzuleiten.

Erstmals seit den 90er Jahren scheint es in Lübeck einen breiten Konsens zu geben, dass über den Verkehr in der Stadt gesprochen werden muss. Das ArchitekturForumLübeck hat sich dabei immer als Anwalt des öffentlichen Raumes gesehen.

In einer Reihe von zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen hat das ArchitekturForumLübeck auf die Zusammenhängen von Stadtraum und Verkehr aufmerksam gemacht. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger bestärkt die Akteure in ihrem Engagement und führt zum Jahreswechsel 2017 / 2018 zu einem vorläufigen Höhepunkt:

Mit Jan Gehl kommt zum Ende unserer Veranstaltungsserie (und zu Beginn des Jubiläumsjahres zum 875. Geburtstag der Stadt) der wohl weltweit renommierteste Planer und Verfechter der menschengerechten und lebenswerten Stadt nach Lübeck.

Jan Gehl beschreibt, warum die Pflege der Menschen für die Qualität der Städte im 21. Jahrhundert entscheidend ist. Stadtumwandlungen und Mobilitätsstrategien aus Dänemark, USA, Australien und Russland werden als Beispiele für diese neue menschenorientierte Richtung in der Stadtplanung dienen.

Der Vortag mit anschließendem Neujahrsempfang bildet den Abschluss der Aktivitäten des Forums im Jahre 2017 und soll den Anstoß geben, Lübecks Stadtraum und Verkehr neu zu denken!

## Über Jan Gehl

Jan Gehl ist Architekt, Gründungspartner von Gehl Architects und emeritierter Professor der Königlichen Dänischen Akademie der Schönen Künste, School of Architecture. Im Laufe seiner Karriere veröffentlichte er mehrere Bücher, darunter "Leben zwischen Gebäuden", "Städte für Menschen", "Neue Stadträume", "Öffentliche Räume - Öffentliches Leben", "Neues Leben in der Stadt", „Wie man das öffentliche Leben studiert“. Als Teil von Gehl Architects hat Jan Gehl unter anderem an Projekten für die Städte Kopenhagen, London, Melbourne, Sydney, New York und Moskau mitgearbeitet. Er ist Ehrenmitglied von AA, RIBA, AIA, RAIC, RIAS und PIA. Er erhielt den "Sir Patrick Abercrombie Prize für beispielhafte Beiträge zur Stadtplanung" von The International Union of Architects, The Key für die Stadt Sydney sowie Ehrendoktorwürden von Universitäten in Edinburgh, Halifax, Varna und Toronto.

Weiterführende Texte:

Interview in brand eins:

<https://www.brandeins.de/archiv/2014/genuss/jan-gehl-im-interview-die-menschen-in-bewegung-setzen/>

Artikel im Tagesspiegel

<http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/legendaerer-daenischer-architekt-im-portraet-jan-gehl-ein-architekt-kaempft-fuer-menschenfreundliche-staedte/13523210.html>

Video von „Louisiana Channel:

<http://www.archdaily.com/880923/jan-gehl-puts-forward-methods-toward-building-a-good-city>

Mit freundlichem Gruß,



Norbert Hochgürtel, Architekt

1. Vorstand im ArchitekturForumLübeck e.V.